

# Inhalt

1   VORWORT	10
<b>Einleitung</b>	<b>12</b>
<b>Die Römische Eifelwasserleitung</b>	<b>15</b>
2   FLÜSSE und BÄCHE der EIFEL	18
<b>...die zum Rhein entwässern</b>	<b>18</b>
Mit der Erft durch Bad Münstereifel	20
Zum Rotwein an der Ahr	24
<i>Exkurs: Der Uhu an der Ahr</i>	30
<i>Exkurs: Eisevögel im Langfigtal</i>	32
Die Sprachgrenze am Vinxtbach	34
Mit dem Vulkanexpress am Brohlbach entlang	35
Durch das Tal der Nette an Schloss Bürresheim vorbei	40
<b>...die zur Mosel entwässern</b>	<b>42</b>
Die Sauer und die Our – Eifeler Grenzflüsse	44
Die Kyll – ein Paradies für Fliegenfischer	46
<i>Exkurs: Ein Forellenrevier</i>	49
Die Salm – gesäumt von Burgen und Klöstern	50
Die Lieser – zwischen Maaren und Mosel	54
<i>Exkurs: Ein Revier für die Wasseramsel</i>	56
Der Alfbach – umrundet Burg Arras	60
Der Elzbach – im Tal der berühmten Burgen	61
<i>Exkurs: Lebensraum für den bedrohten Feuersalamander</i>	63
<b>...die zur Maas entwässern</b>	<b>64</b>
Die Rur – zum Rursee aufgestaut	66
<i>Exkurs: Die Rückkehr des Bibers</i>	68

3   SEEN, MAARE und MOORE der EIFEL	72
<b>Talsperren</b>	<b>72</b>
Der Rurtalsperren Verbund	74
Die Rurtalsperre Schwammenauel – die größte Talsperre der Eifel	75
<i>Exkurs: Die Wildkatze – das „Leittier“ des vom Rursee umgebenen Nationalparks Eifel</i>	80
Der Obersee – die Trinkwasservorsperre zum Rursee	82
Staubecken Heimbach und Obermaubach – zur Abwehr der „Urftwelle“	86
Die Urfttalsperre – die älteste Talsperre der Eifel	87
Oleftalsperre – mit einer Staumauer in Pfeilerzellenbauweise	89
Die Dreilägerbachtalsperre – mit Vorsperre zur Wasserreinigung	90
Die Wehebachtalsperre – ein dreiarmiger Talsperrensee	91
Die Kalltalsperre – wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere	94
Die Perlenbachtalsperre – benannt nach der Flussperlmuschel	95
<i>Exkurs: Die Flussperlmuschel</i>	98
<i>Exkurs: Eine Heimat für den Schwarzstorch</i>	100
Der Kronenburger See – ein beliebtes Ausflugsziel	101
Lac d'Eupen – die Wesertalsperre	102
Der Stausee Bütgenbach – im Süden der Deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgiens	106
Die Steinbachtalsperre – vom kleinen Bach zum großen Freibad	107
Der Freilinger See – ein kleines Freizeitparadies	108
Waldsee Rieden – ein kleiner Ferienstausee	109
Der Stausee Bitburg – mit einer Fontäne in seiner Mitte	110
<i>Exkurs: Ringelnattern an der Prüm</i>	111
<b>Maare</b>	<b>112</b>
Der Laacher See – Abbatia Mariae ad Lacum	114
Das Ulmener Maar – der jüngste Vulkan der Eifel	118
Die Dauner Maare – Gemündener, Weinfelder und Schalkenmehrener Maar	122
<i>Exkurs: Ein Paradies für Haubentaucher</i>	130
Das Pulvermaar – das tiefste Auge der Eifel	132
Das Holzmaar – bildet mit dem Dürren Maar und der Hitsche eine Dreiermaargruppe	133
Der Windsborn Kratersee – kein Maar, sondern tatsächlich ein Kratersee	135

Eichholzmaar und Duppacher Weiher – bei Steffeln und Duppach	136
Das Immerather Maar – ein Doppelmaar	137
Das Meerfelder Maar – mit dem größten Maarkessel der Westeifel	138
Der Sangweiher – kurfürstliches Erbe	142
<b>Moore und wieder vernässte Maare</b>	<b>144</b>
Das Hohe Venn – eine beeindruckende Landschaft	146
<i>Exkurs: Wo die Mooreidechse zu Hause ist</i>	152
Der Mosbrucher Weiher – von beeindruckender Größe	156
Das Booser Doppelmaar – Naturschutzgebiet unter dem Booser Eifelturm	157
<i>Exkurs: Neuer Lebensraum für Libellen</i>	160
Das Eckfelder Maar – Fundstätte tertiärer Fossilien	162
Das Rodder Maar – gibt Rätsel auf	166
<b>4   QUELLEN und GEYSIRE</b>	<b>168</b>
<b>Mineral- und Thermalquellen</b>	<b>168</b>
Heilwasser aus der Tiefe	170
<i>Exkurs: Bad Neuenahr –             ein Winzer gründet einen Kurbetrieb</i>	172
<b>Geysire</b>	<b>174</b>
Andernach – der höchste Kaltwassergeysir der Welt	176
Wallender Born – im Volksmund „Brubbel“ genannt	178
Der Geysir im Wehrer Kessel	179
<b>Wasserfälle</b>	<b>182</b>
Der Dreimühlenwasserfall – künstlich angelegt	184
Wasserfälle Reinhardstein und Bayehon	186
<b>5   NACHWORT</b>	<b>188</b>
<b>Fotonachweis</b>	<b>191</b>